

## **Auflistung der Bürgervorschläge aus der Beilage vom Solinger Tageblatt 05.05.2012**

- Ausschalten vieler Ampeln nach ca. 20.00 Uhr (z.B. Kreuzung Gabelsberger Straße/Bismarkstraße)
- Abschalten von Ampelanlagen während der Nachtstunden 22.00 – 06.00 Uhr an weniger frequentierten Straßen
- Abschalten der Ampeln bei Nacht
- Weniger Ampeln (auf Bedarf umstellen)
- Abschaltung der Ampeln nachts (Blinklicht reicht)
- Ampeln ab 21.00 Uhr abschalten – Sonntags erst ab 09.00 Uhr einschalten
- Kommunale Rotlichtüberwachung am Werwolf und Schlagbaum
- Vereine zusammenfassen
- aus vielen kleinen Vereinen einen großen bilden
- Aktivitäten zusammenfassen (z. B. 001 – 003 u. 010-031)
- große attraktive Firmen in Solingen halten. Die Stadt braucht die Steuereinnahmen und die Menschen Arbeitsplätze
- die Stadt (Oberbürgermeister u. Fachkräfte) sollten sich mit anderen Städten solidarisieren um energischer um den Solidarbeitrag auf die wirklich notleidenden Städte/Kommen auszurichten
- Reduzierung der Bezirksvertretungen, Ratsmitglieder, Zuschüsse an Fraktionen, Einsparungen im Jugend- und Sozialbereich
- Abschaffung der Bezirksvertretungen (zurückfahren auf Mindestmaß)
- Reduzierung der Bezirksvertretungen auf 3
- Sitzungsgelder kürzen bzw. Zuschüsse für „Bildungsreisen“ streichen
- Neubauten und Sanierungen weniger aufwendig (Kosten) erledigen
- Höherer Beitrag (Sonderbeitrag) des Stadtrates (10 % des Monatseinkommens) je Mitglied des Stadtrates
- nicht alle überörtlich zur Verfügung gestellten Mittel nutzen (wg. Folgekosten!)
- persönlicher Referent des Oberbürgermeisters (Beschluss rückgängig machen)

- Eine Bürgermeisterstelle streichen
- Mehr Ordnungskräfte – Aufgabengebiete der Politessen erweitern
- Vereine und ihre Mitglieder sowie Schulen (Schüler) sollten an der Sauberhaltung der Sportstätten beteiligt werden
- Die Beleuchtung in der Klingenhalle (Schwimmbad) kann außerhalb von Wettkämpfen mind. Um die Hälfte reduziert werden
- Steuer für Pferde und freilaufende Katzen; Sterilisation von Katzen
- Eine generelle Steuer auf Nutztiere (Kühe, Pferde, Katzen etc.)
- Einführung einer Steuer für Reitpferde
- Pferdesteuer
- Solariensteuer
- Fahrradsteuer
- Abschaffung der Baumschutzsatzung
- Wegfall Reduzierung der Verwaltungskosten z.B. Baumschutz / Baumschutzsatzung
- Viele „Litfaßsäulen“ und Anschlagtafeln tragen auch Wochen nach den angezeigten Veranstaltungen immer noch die entsprechenden Plakate. Die Stadt sollte ein Entfernen in einer angemessenen Zeit vorschreiben und ggf. Bußgelder verlangen. Kontrolle durch Politessen.
- Weniger Gutachten (zum Gutachten)
- Reduzierung von Gutachten
- Abriss Birkerbad
- Straßenkehrmaschinen könnten seltener fahren
- Straßenreinigung in vielen Straßen nur 1 x pro Woche
- Generelle Umstrukturierung Straßenreinigung und Entsorgung
- Die Ersparnis des Winterdienstes 2011/2012, 2012/2013 (milder Winter) sollte für den Straßenausbau oder Fahrbahnerneuerungen verwendet werden
- Keine Boxen und Befüllung von Tüten für Hundekot (Hundehalter sind selbst verantwortlich)

- Todesanzeigen für verstorbene ehemalige städtische Mitarbeiter sind überflüssig bei einer hochverschuldeten Stadt
- Keine Anzeigen für Verstorbene (ehem. Mitarbeiter der Stadt) – keine städt. Pflichtaufgabe
- Verzicht auf Kränze anlässlich Totensonntag, Beerdigungen ; stattdessen preiswertere Gebinde
- Abschaffung der Feier zum „Tag der Deutschen Einheit) in Solingen
- Errichtung von Solar- und Windpark bringt Gewerbesteuer + Pachtgebühren für Standflächen an Gebäuden
- Keine Wiederbesetzung der Stelle des Sparkassendirektors
- Verzicht auf eigenregiegeführtes SWS-Center Ohligs